

	<p>Objekt: Denar von Gaius Cassius Longinus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-182</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Denar wurde 43-42 v. Chr. während des Bürgerkriegs am Ende der Römischen Republik in der Provinz Syrien unter Gaius Cassius Longinus geprägt – einem Parteigänger des Caesar-Mörders Brutus.

Auf dem Avers ist die Büste der Libertas – der Personifikation der Freiheit – nach rechts abgebildet. Sie ist verschleiert und trägt eine Stephane (ein griechischer Kopfschmuck für Frauen). Die Inschrift C(AIVS) CASSI(VS) IMP(ERATOR) im linken Münzfeld nennt besagten Gaius Cassius Longinus, der Proconsul in Syrien war. Die Inschrift LEIBERTAS im rechten Münzfeld beschreibt die abgebildete Göttin.

Auf dem Revers ist ein Lituus und eine Sitella (Kanne) abgebildet – zwei Geräte für den kultischen Gebrauch. Die Inschrift LENTVLVS SPINT(HER) nennt den römischen Magistraten, der für diese Denarprägung zuständig war.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 19,3 mm; Gewicht: 3,34 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	Cornelius Lentulus Spinther (Münzmeister)
	wo	Kleinasien
Beauftragt	wann	

	wer	Gaius Cassius Longinus (Verschwörer) (-85--42)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Libertas (Göttin)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Syrien

Schlagworte

- Denar (ANT)
- Freiheit
- Kultgerät
- Späte römische Republik